

## Bericht über meine Zeit in Sevilla – Kaja Niermann

### Praktikumsplatz, Gastfamilie und mein Leben in Sevilla

In meiner Zeit in Sevilla hatte ich einen schönen Mix aus Freizeit und Arbeiten. Ich habe in einem Startup Unternehmen gearbeitet. Es heißt Gualaru, und es werden dort Smartwatches für Kinder verkauft. Das Büro bestand nur aus einem kleinem Raum. Dieser Raum wird für Startups bereitgestellt, damit diese sich entwickeln können, ohne sich Geldsorgen für die Miete eines Büros zu machen. Da ich bei einem Startup gearbeitet habe und dieses nur aus dem Gründer bestand, konnte ich überall voll mit dabei sein. Ich habe die eingehenden Bestellungen und Rechnungen bearbeitet und ich war in Kontakt mit Kunden aus Deutschland. Einmal durfte ich sogar bei einem Fotoshooting dabei sein. Des Weiteren habe ich die Smartwatches getestet, ob sie für den Verkauf geeignet sind. Mein Arbeitstag ging normalerweise von 9 Uhr bis 14 Uhr und mein Arbeitsplatz war in Mairena del Alcor. Dorthin musste ich jeden Tag mit dem Bus fahren. Dies war in den ersten Tagen noch kompliziert, aber nach kurzer Zeit ging es dann einfacher, und ich konnte sogar jeden Morgen aus dem Bus heraus den Sonnenaufgang beobachten. Nach der Arbeit bin ich noch kurz nach Hause gefahren oder ich bin weiter in die Stadt nach Sevilla gefahren. In den ersten 3 Wochen hatten wir jeden Abend von 19 bis 21 Uhr Sprachschule. Das hat viel Spaß gemacht. Nach der Sprachschule sind wir meistens direkt zurückgefahren, da wir mit dem Bus nach Sevilla Este mussten, wo wir gewohnt haben. Dies war ca. 40 Minuten vom Zentrum entfernt.

Wir haben in einer Gastfamilie gewohnt. Ich habe mit Cora, Kira und Katharina zusammengewohnt. Unsere Gastfamilie war sehr nett, und es gab immer sehr Leckeres zu essen. Wir hatten das „Glück“, dass unsere Gastfamilie sehr gut Deutsch konnte, da der Mann aus Deutschland kam und beide zusammen damals in Deutschland gewohnt haben. Sie haben 3 erwachsene Kinder, und diese haben selbst auch schon Kinder. Diese waren jeden Tag bei den Großeltern. Dadurch war das Haus dementsprechend immer voll.

Das Wetter war immer super schön, und in unserer Freizeit waren wir viel in der Stadt oder saßen am Fluss. Wir waren hier auch viel shoppen, da die Klamotten hier günstiger sind als in Deutschland. Wir waren in einer Kathedrale und von der Giralda hatten wir einen wunderschönen Blick über ganz Sevilla. Ich persönlich habe hier das Essen geliebt, da es hier so viele Kleinigkeiten gab. Die Menschen hier in Sevilla waren alle super freundlich. Nur mit der englischen Sprache kam man hier nicht weit, da hier kaum einer Englisch sprechen konnte.

Als Gruppe haben wir uns sehr gut verstanden und haben zusammen Ausflüge nach Cádiz zum Strand gemacht und in die Stadt Córdoba und nach Gibraltar.

Alles in allem kann ich sagen, ich hatte hier eine wunderschöne Zeit und ich kann es nur jedem empfehlen dies zu tun. Es war eine sehr schöne Erfahrung.

#### **Mein Arbeitsplatz:**

